

Beurteilung von Gruppenarbeiten

Beitrag von „Britta“ vom 30. April 2005 13:59

Zitat

Doris schrieb am 30.04.2005 00:09:

Aber noch eine andere Frage: wie bringt man Kindern Gruppenarbeit bei? (Leider waren die GS - Lehrer Anhänger des Frontalunterrichtes und in Klasse 5 die Lehrer auch, nach dem Schulwechsel in Klasse 6 ist es also schwierig, plötzlich Gruppenarbeit zu machen, besonders, wenn ADS mit einem leichten Hang zu autistischen Verhaltensweisen vorliegt).

Ich kann nicht noch mehr machen, als das arme Kind ständig zu Therapeuten zu schleppen.

Ich fürchte, du zu Hause kannst allein mit deinem Kind recht wenig tun. Wir machen Gruppenarbeit (zunächst in kleinem Umfang) ab der ersten Klasse und ich denke, nur wenn Kinder gemeinsam in diese (wirklich große) Aufgabe hineinwachsen können, funktioniert das gut. Wurden die Kinder denn einfach so ins kalte Wasser geworfen und mussten die Gruppenarbeit machen? Das finde ich schon merkwürdig, es muss doch darauf eingegangen werden, wie das funktioniert, wie die Gruppen sich organisieren können etc.

Aber vielleicht haben ja die erfahrenen Lehrer hier gute Ideen?

Etwas Anderes ist mir in deinem Posting noch aufgefallen (wahrscheinlich aber nur ein Missverständnis):

Zitat

leider geben die Lehrer offen zu, dass sie pädagogisch nicht weiter wissen.

Meinst du, leider geben sie es zu oder leider wissen sie nicht weiter?

LG

Britta